

Moseltal - MARIA LAACH - COCHEM - TRIER

Mi., 3. - Fr., 5. September 2025

Zustiege:

6.30 Uhr Geislingen-ZOB | 6.40 Uhr Nel Mezzo | 6.45 Uhr Sternplatz „Britzelmeyer“ | 7.00 Uhr TVA-Parkplatz

1. Tag:

Mi. 3.9.

Maria Laach - Mending - Cochem

Km

Abfahrt in Geislingen, TVA-Parkplatz

7.00 Uhr

Pforzheim - Karlsruhe - Speyer - Rheinböllen
Koblen-Gondorf - Laacher See - Gleys

Maria Laach/Benediktinerabtei

- Besichtigung mit Führung



13.30
15.00

360

Die hochmittelalterliche Klosteranlage ist an der Südwestseite des Laacher Sees gelegen, 4 km nördlich von Mendig in der Eifel. Die „Abtei am See“ wurde zwischen 1093 und 1216 als Stiftung Heinrichs II. von Laach und seiner Frau Adelheid erbaut. Die sechsstürmige Klosterkirche, das Laacher Münster, gilt als eines der schönsten Denkmäler der romanischen Baukunst aus der Salierzeit in Deutschland. Das hier als „Paradies“ bezeichnete prächtige Atrium der gewölbten Pfeilerbasilika ist das letzte erhaltene nördlich der Alpen. 1926 verlieh Papst Pius XI. der Kirche den Ehrentitel einer „Basilica minor“.

Mending/Dt. Vulkanmuseum Lava-Dome

- Besichtigung

15.15
17.15

5



Der Lava-Dome bietet einen spannenden Einblick in die Welt der Vulkane. Erdbeben und Vulkanausbrüche zeigen, dass die Erde in einem ständigen Wandel ist. Kontinente verschieben sich, Gebirge entstehen und vergehen, Vulkane brechen aus, lassen neues Land entstehen oder zerstören es. Vulkane sind aus geologischer Sicht oft sehr kurzfristige Ereignisse und gehören damit zu den geologischen Phänomenen, die der Mensch mit seinen Sinnen erfassen kann. Die Zeitachse schrumpft auf ein menschliches Maß und wird so begreifbar.

Cochem-Zentrum/3*-Hotel Noss

Tel. 02671 - 36 12 • www.hotel-noss.de

- Quartierbezug
- Abendessen

Tradition in Cochem seit 1895. Das Hotel besetzt einen Logenplatz direkt an der Uferpromenade. Alle Sehenswürdigkeiten der kleinsten Kreisstadt Deutschlands (5.000 EW) sind nur wenige Schritte entfernt.



18.30
19.30

40

2. Tag:

Do. 4.9.

Trier

Frühstück 8.00 / Abfahrt

9.00

Entlang der Mosel: Ellenz-Poltersdorf - Zell
Traben-Trarbach - Bernkastel-Kues - Klüsserath



Trier/Rheinisches Landesmuseum

- Führung durch die Ausstellung Marc Aurel

12.00

145

13.30

Das Rheinische Landesmuseum Trier ist eines der bedeutendsten und größten archäologischen Museen in Deutschland. Seine Sammlung erstreckt sich von der Vorgeschichte über die römische Zeit, das Mittelalter bis zum Barock.

Der Römische Kaiser und Philosoph **Marc Aurel** gilt als Inbegriff des guten Herrschers. Doch wie verlief das Leben des Mannes, dessen „Selbstbetrachtungen“ später zur Weltliteratur wurden? Die große Schau nimmt den römischen Kaiser Marc Aurel (121-180 n. Chr.) in den Blick.

./ Fußgängerzone

- Mittagspause

13.30

15.00

./ Porta Nigra

- Stadtführung mit Kaiserthermen & Dom



15.00

16.30

Trier in der Weinregion Mosel liegt unweit der luxemburgischen Grenze. Die Stadt wurde von den Römern gegründet und verfügt noch über einige gut erhaltene römische Baudenkmäler wie die Porta Nigra, die Reste römischer Badehäuser, ein Amphitheater nahe dem Stadtzentrum sowie eine Steinbrücke über die Mosel. Das Rheinische Landesmuseum zeigt unter anderem Fundstücke aus der Römerzeit. Zu den zahlreichen katholischen Kirchen der Stadt gehört der Trierer Dom

Schweich - Wittlich - Lutherath

Rückkehr ins Hotel

18.00

85

Abendessen

19.00

3. Tag:

Fr. 5.9.

Reichsburg Cochem - Burg Eltz

Frühstück 7.30 / Koffer verladen

8.30



Fußweg zur Burg

Cochem/Reichsburg Cochem

- Besichtigung

9.00

600 m

10.30

Hoch über Cochem erhebt sich die Burg auf einem mächtigen Felsen. Sie ist mit ihren Erkern und Zinnen ein reizvoller (Postkarten-) Anblick. Die mittelalterliche Reichsburg hat der Berliner Kommerzienrat Louis Ravené im Zuge der Burgenromantik im 19. Jh. liebevoll restauriert und im neugotischen Stil wiederaufgebaut.

Hier erleben wir eindrucksvolle Innenräume, wie Rittersaal, Speisesaal, Jagdzimmer und Kemenate.

Entlang der Mosel: Treis-Karden - Moselkern
Spaziergang oder Shuttlebus zur...

Burg Eltz

- Besichtigung



12.00

24

13.30

Diese Burg überstand alle Kriege unbeschadet. Sie ist seit ihrer Erbauung bis heute in Besitz und Fürsorge einer einzigen Familie und hat eine unvergleichliche Architektur aus dem Mittelalter sowie eine originale Einrichtung aus 9 Jhten. Sie steht auf einem Felsen und liegt trotzdem im Tal. Das Märchenschloss, das früher die Rückseite des 500-DM-Scheines zierte, ist bis heute der Stammsitz der Graf zu Eltz. Die größte Attraktion der Ritterburg ist zweifellos ihre Architektur mit den 8 bis 35 m hohen Wohntürmen, einer Vielzahl an Erkern, Dächern, Fachwerken und Spitzen.

Münstermaifeld - Löf - A 61 - Rheinböllen

Alzey - Worms - Karlsruhe - Stuttgart

Dettingen an der Teck/Gasthaus Teckblick

- Einkehr zum Abendessen

18.30

320

20.00

Rückkehr nach Geislingen

20.45 Uhr

40